

Upgrade Seminar Wachstumsschwellen überwinden!

Wachsen wir?

Wollen wir wachsen?

Worin zeigt sich das?

Wie weit möchtet ihr wachsen? vgl. Apg 2,41

Schwellengemeinden sind Gemeinden, die in den letzten Jahren sichtbar gewachsen sind, aber nun an einen Punkt angekommen sind an dem sie seit einiger Zeit die „schwarze Null“ schreiben.

Manchmal hängt es mit der Zahl der Gottesdienstbesucher zusammen

40 – 80- 120 – 250 – 400 – 600 - 1000

Es gibt den **Plateau-Effekt** (Wachstum bis zu einem gewissen Punkt. Wenn nichts getan wird um weiter zu wachsen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass die Zahlen zurück gehen.

Gemeindegewachstum

3 Kennzeichen bzw. Wachstumsbereiche von miss. Gemeinde:

- Wachstum im Glauben: Hinwendung/Hingabe an Gott
- Wachstum in der Gemeinschaft: Hinwendung/Hingabe an die Gemeinde
- Wachstum durch den miss. Dienst: Hinwendung/Hingabe an die Welt

Gemeindegewachstum im NT

Ag.1,15; 2,41/42; 4,4; 6,1/7; 8,1)4; 9,31/35; 11,21/24; 13,5 - 14,1-21; 16,11 - 17,4; 21,17-20.

Qualitatives Wachstum 2Thes 1,3

Quantitatives Wachstum Apg 2,47

Organisches Wachstum Eph 4,15

Wie wachsen?

lehren & leben

ermutigen & ermahnen

Warum wachsen?

- Weil Gott es will
- Weil Menschen Gott brauchen

Es ist sinnvoll, alle Wachstumsschwellen in folgenden Schritten anzugehen:

Was hindert – **Prinzip der Analyse**

Wie kommen wir drüber – **Prinzip der vermehrten Anstrengung**

Wie geht es danach weiter – **Prinzip des kontinuierlichen Dienstes**

(Ede Luz)

➡ **Schwelle: Zuviel auf Wenigen**

➡ **Schwelle: Mitarbeiter, die die Motivation verloren haben**

➡ **Schwelle: Ungeeignete Räumlichkeiten**

➡ **Schwelle: Keine Erwartung (mehr)**

➡ **Schwelle: Herzliche Gemeinschaft (im inneren Kern)**

➡ **Schwelle: Kein weiteres Wachstum wollen**

➡ **Schwelle: Unzureichende Kommunikation**

➔ Schwelle: Engagierte Arbeit ohne Reflexion

➔ Schwelle: Von Gemeinschaft zur Gemeinde

Faktoren	kleine Gemeinde	mittlere Gemeinde	große Gemeinde
Größe	15-200 Godi-Besucher	201-400 Godi-Besucher	401+ Godi-Besucher
Deutschland	Bis 40 Godi-Besucher	41 – 120 Godi-Besucher	121 + Godi-Besucher
Ausrichtung	beziehungsorientiert	programmorientiert	organisationsorientiert
Struktur	Einzeller	Gedehnte Zelle	Vielzeller
Leitung	Liegt in den Händen der Schlüsselfamilien	Liegt in den Händen von Ausschüssen	Liegt in den Händen einzelner Leiter
Pastor	Freund	Organisator	Leiter
Entscheidungen	Werden von der Gemeinde getroffen, bestimmt von der Geschichte	Werden von Arbeitskreisen getroffen, bestimmt von den sich ändernden Bedürfnissen	Werden von den vollzeitlichen Mitarbeitern und den Leitern getroffen, bestimmt von der Vision
Hauptamtliche Mitarbeiter	Nebenberuflicher Pastor oder Pastor als einziger vollzeitlicher Mitarbeiter	Pastor und kleines Mitarbeiterteam	Viele vollzeitliche Mitarbeiter
Veränderung	Von unten nach oben (durch die Schlüsselpersonen)	Aus der Mitte heraus (durch die Arbeitskreise)	Von oben nach unten (durch die Leiter)
Wachstums-muster	Anziehungsmodell (durch Beziehungen)	Programmmodell (durch Schlüsselangebote in der Gemeindegemeinschaft)	Bekanntmachungsmodell (durch Mundpropaganda)
Hindernisse für Wachstum	Selbstbild einer kleinen Gemeinde Wirkungslose Evangelisation Unzulängliches Programm Abwärtsspirale Geschlossene Gesellschaft	Unzureichende Räumlichkeiten Unzureichender Mitarbeiterstab Unzureichende Finanzen Schlechte Verwaltung Zunehmende Komplexität	Schlechte Integration Gesteigerte Bürokratie Schlechte Kommunikation Verlust der Vision Unzureichende Betreuung der Gemeindeglieder
Wachstums-strategien	Die eigene Berufung neu entdecken Neue Arbeitszweige beginnen Evangelisation fördern Erfolge feiern Neue Gemeindeguppen starten Neue Leute integrieren	Eine klare Identität entwickeln Zusätzliche hauptamtliche Mitarbeiter einstellen Räumlichkeiten mehrfach nutzen; Mehrere Gottesdienste anbieten; Einen langfristigen Plan erstellen Qualität des Gemeindeprogramms verbessern	Eine/die Vision auffrischen Einen Integrationsprozess entwickeln Verfahren straffen Das Leitungsverständnis anpassen Die Zahl der Kleingruppen steigern

McIntosh, Gary L.: Stufen des Gemeindegewachstums. Perspektiven für jede Gemeindegöße. 2013 pulsmidien, Worms. ISBN: 978-3-939577-16-4

upgrade _____ ernst günter wenzler _____